

WIENER RATHHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Rudolf Eigl.
21. Jahrg. Wien, Montag, 9. Oktober 1911.

Bezirksvertretungs-Sitzungen. Die Bezirksvertretung Floridsdorf hält am Donnerstag, den 12. d. M., ~~ab~~ um 3 Uhr nachmittags, die Bezirksvertretung Währing am Freitag, den 13. d. M. um 5 Uhr nachmittags eine öffentliche Sitzung ab.

Bürgermeister Dr. Neumayer Ehren-Mitglied des Verbandes der Freiwilligen Feuerwehren Wiens. Im Februar d. J. hat der Verband der freiwilligen Feuerwehren Wiens den einstimmigen Beschluß gefaßt, den Bürgermeister in Anbetracht seiner Verdienste um die Verbands-Zwecke, zum Ehren-Mitglied des Verbandes zu ernennen. Heute vormittags wurde dem Bürgermeister durch eine Deputation das im Atelier August Klein hergestellte, mit reichem künstlerischen Schmuck ausgestattete, Ehren-diplom überreicht. Der Deputation gehörten an Kommandant GR. Wilhelm Schedifka, dessen Stellvertreter Hauptmann Kantner (Ottakring), Schriftführer Hauptmann Josef Schnob l, (Hackling) und Kassier Hauptmann Liskay (Penzing), sowie der Reaktor der Feuerwehr-Signale Landes-Offizial Friedrich Entlicher. - In schwungvoller Ansprache feierte Hauptmann Kantner die großen Verdienste des Bürgermeisters um die freiwilligen Feuerwehren Wiens und bat ihn, er möge in derselben Weise wie sein verstorbenen Vorgänger Dr. Lueger, der ganz außerordentliches für das Feuerwehrwesen geleistet, für die freiwilligen Feuerwehren Wiens eintreten. Dr. Neumayer möge die Versicherung entgegennehmen, daß die freiwilligen Feuerwehren Wiens und zwar nicht bloß die Kommandanten, sondern jeder einzelne Mann jederzeit für den Bürgermeister und für das gesamte Wohl einstehen werden. Bgm. Dr. Neumayer erwiderte, es freue ihn diese Auszeichnung außerordentlich, umso mehr da das künstlerisch ausgestattete Diplom die Unterschriften sämtlicher dem Verbande angehöriger Hauptleute und Stellvertreter trage und besonders freue er sich auch deshalb, weil er seinerzeit selbst aktiv den freiwilligen Feuerwehren als Mitglied angehörte u. w. zuerst der Feuerwehr in Paden und später jener in Leoben, und da er wiederholt selbst zu Bränden ausgerückt sei. Kommandant Schedifka und Hauptmann Liskay unterbreiteten dem Bürgermeister bei dieser Gelegenheit verschiedene Anliegen der Wiener freiwilligen Feuerwehren, deren wohlwollenden Prüfung der Bürgermeister zusagte.

Die Wasserversorgung der Südbahngemeinden. Heute sprachen bei Bürgermeister Dr. Neumayer und den Vize-Bürgermeistern unter der Führung der Abgeordneten Dr. Scholz und Sögner die Bürgermeister von Siebenhirten, Vösendorf, Hennesdorf und Leopoldsdorf vor, um von der Gemeinde Wien die Versorgung dieser Orte mit Hochquellenwasser in Anschluß an die in

Aussicht stehende Wasserabgabe an die Orte Liesing und Atzgersdorf zu erbitten. GR. Dr. Koralewsky, Ehrenbürger von Hennesdorf, überreichte bei diesem Anlasse eine den Gegenstand betreffende g Denkschrift. Die Deputation wurde auf das freundlichste empfangen und ihnen eine wohlwollende Prüfung und g Unstige Behandlung dieser Angelegenheit in Aussicht gestellt.

Städtische Straßenbahnen. Zufolge Gleisrekonstruktion in der Sophienbrückengasse, Einmündung Landstraße - Hauptstraße wird bei günstiger Witterung am 10. Oktober l. J., ab 8 Uhr abends die Linie 4 und die Linie J dortselbst unterbrochen und ein Pendelwagenverkehr eingeleitet.

Neue Bürger. Der Gemeinderatsausschuß für die Verleihung des Heimats- und Bürgerrechtes der Stadt Wien hat in seiner letzten Sitzung nachstehenden Herren das Bürgerrecht verliehen:
Landstraße: Karl Moritz, Fleischseleher; Wenzel Draschinsky, Eisendreher; Eduard Burkhard, Gemischtwarenverschleißer; Karl Stephan, Fleischhauer; Franz Praok, Zahlmarkör; Franz Kolovratnik, Kleidermacher (Berichterstatter GR. v. Findenigg);
Wieden: Heinrich Fischer, Kassier (Berichterstatter GR. Breuer);
Margarethen: Franz Marizza, Steinmetz; Karl Garo und Josef Mayerhofer, Goldarbeiter; Michael Wagner, Fiakereigentümer; Heinrich Rottmeister, Strutenmacher; Adolf Schromm, Gastwirt; Johann Marech, Schuhmacher; Josef Vesely, Posamentierer; Franz Rogenhofer, Tischler; Gustav Wetzka, Hotelportier; Johann Hampl, Gemischtwarenverschleißer; Adolf Roßler, Papierhändler (Berichterstatter GR. Hallmann);
Mariahilf: Wilhelm Base, Goldarbeiter; Georg Herbst, Medailliker; Rudolf Pelischek, Skontist; Julius Bachl, Juwelier; Josef Fux, Werkführer; Leo Penn, Viktualienhändler; Josef Jäger, Verschleißer von Niederzuehör; Johann Steenberg, Zimmer- und Dekorationsmaler; Karl Popp, Kaufmann (Berichterstatter GR. Gisel);
Neubau: Karl Erdl, Zylografengehilfe; Josef Grieser, Schreiner; Adolf H. Mann, Privatbeamter (Berichterstatter GR. Pichler);
Josefstadt: Friedrich Macher, Glaser; Adolf Hulek, Kaufmann; Franz Allerbauer, Werkführer; Adolf Huck, Privatier; Franz Bahsinger, Tapezierer (Berichterstatter GR. Rain);
Alsergrund : Josef Rudolf, Gastwirt; Karl Wedl, Bäcker; Johann Brunmair, Gemischtwarenverschleißer; Anton Schwarz, Kürschner; Josef Gröger, Geschäftsleiter; Rudolf Krenn, Kaffeehausbesitzer (Berichterstatter GR. Dürbeck);
Favoriten: Anton Weisgram, Zuckerbäcker; Josef Prethaller,

Fiakereigentümer; Josef Ottmann, Eisehpänner (Berichterstatter GR. Höck);

Meidling : Franz Nußbaumer, Jalousien-Erzeuger; Franz Svoboda, Hutmacher; Johann Endlweber, Hansbesitzer; Albert Garhöfer, Gastwirt; Franz Haller, Firmagesellschafter; Lorenz Schmaschnigg, Reibeandhändler; Sebastian Müller, Tapezierer; Johann Ertl, Handelsagent; Johann Urbanek, Zimmerputzer (Berichterstatter GR. Götz);

Hitzing : Florian Hörmann, Gastwirt; Josef Dreßler, Tischler; Johann Heimerl, Verkäufer; Franz Geisberger, Fabrikant; Josef Melchart, Fuhrwerksbesitzer; Alois Wild, Realitätenbesitzer; Anton Kneisel, Spengler; Josef Heißenberg, Polizei-Agent i. P. (Berichterstatter GR. Foyer);

Rudolfsheim: Franz Grasál, Schuhmacher; Artur Trevisan, Fiakereigentümer; Josef Spandl, Marktviktualienhändler; Johann Batner, Gemischtwarenverschleißer; Karl Isda, Buchdruckerei-Besitzer (Berichterstatter GR. Bäslar);

Fünfhaus : Johann Beck, Fabriks-Beamter; Robert Neder, Schuhmacher; Franz Kohlbach, Tischler; (Berichterstatter GR. Wimberger);

Ottakring: Adalbert Thim, Fabrikteilhaber; Josef Habschied, Friseur; Josef Heigl, Dachdecker; Josef Hluz, Schuhmacher; Franz Heyduk, Seleher; Viktor Hausmann, Fleischseleher; Rudolf Schubert, Metallgießer; Karl Reinecker, Advokaturbeamter (Berichterstatter GR. Hötzel);

Hernals: Anton Kamerer, Privatier; Eduard Stadler, Schuhriemenherzeuger; Johann Gruber, Platzmeister; Jakob Kutschirek, Spängler; Josef Paschinger, Buchbindergehilfe und Hausbesitzer (Berichterstatter GR. Rykl);

Währing: Jakob Paschel, Besitzer eines chemischen Pflanzerei; Georg Grill, Einspännereigentümer; Leopold Maekl, Schuhmacher (Berichterstatter GR. Dechant); Paul Schlehan, Privatier; Johann Kober, Gemischtwarenverschleißer; Johann Lang, Gemischtwarenverschleißer (Berichterstatter GR. Brenta);

Brigittenau: Johann Zechmeister, Einspännereigentümer; Karl Hofmeister, Leichenbestattungs-Unternehmer; Anton Magda, Sattler (Berichterstatter GR. Straßer).

In derselben Sitzung wurde einer größeren Anzahl von Personen die Zuständigkeit, bzw. die Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatsverband verliehen.

Eine angebliche Budapest Reise des Wiener Bürgermeisters. Ein Pester ungarisches Tagblatt kündigt in einem Interview eine neuerliche Reise des Bürgermeisters Dr. Neumayer nach Budapest an. Auf eine diesbezügliche Anfrage erklärte der Bürgermeister, es sei nicht ausgeschlossen, daß er im Laufe

ausgesprochen wird, niemals gemacht.

fe des Winters wieder einmal nach Budapest fahren würde, doch habe er eine so strikte Zusage wie sie im Interview

W I E N E R R A T H A U S K O R R E S P O N D E N Z

Wien, Montag den 9. Oktober 1911, abends.-

Wohnungsfürsorge der Gemeinde Wien.- Die Beartung über die Notatsendaktion der Gemeinde Wien auf dem Gebiete der Wohnungsfürsorge wurde heute abends fortgesetzt, jedoch noch nicht zu Ende geführt.-Ein Abschluß ist in der allernächsten Zeit zu gewärtigen.-

Die städtische Beamtenschaft und die Gehaltsregulierung der n. ö. Landesbeamten. Heute abends fand eine Sitzung des Vereines der Beamten der Stadt Wien statt, an der die Obamänner sämtlicher Fachvereine der städtischen Beamtenschaft und der Beamtenvereine der städtischen Unternehmungen teilnahmen.- Es gelangte die jüngste Gehaltsregulierung der n. ö. Landesbeamten zur Erörterung und wurde der Beschluß gefasst, an den Gemeinderat wegen Gleichstellung der gesamten städtischen Beamtenschaft mit den Landesbeamten heranzutreten.-